

© Südhessen Morgen, Freitag, 26.04.2019

**INITIATIVE DES MONATS APRIL STAATSEKRETÄR MICHAEL BUSSE  
ÜBERBRINGT AUSZEICHNUNG DER HESSISCHEN LANDESREGIERUNG**

## Ausgezeichnete Bürgerstiftung

26. April 2019 Autor: Kevin Schollmaier



Staatssekretär Michael Bußer (3.v.l.) überreicht Erich Maier (6.v.r.) als Vorsitzendem der Bürgerstiftung die Urkunde, die dokumentiert, dass diese vom Land Hessen als Initiative des Monats ausgezeichnet wurde.

© *ksm*

**LAMPERTHEIM.** Große Überraschung zum zehnjährigen Bestehen: Sonst zeichnet die Bürgerstiftung selbst Alltagshelden und Vereine mit dem Courage-Orden aus, nun hat sie für ihren Einsatz am Gemeinwesen selbst Anerkennung von hoher Stelle erfahren. Der Sprecher der hessischen Landesregierung, Staatssekretär Michael Bußer, hat die ehrenamtliche Institution als Initiative des Monats April ausgezeichnet.

Seit ihrer Gründung 2009 fördert die Bürgerstiftung Projekte auf sozialer, kultureller und ökologischer Ebene und setzt sich für eine Stärkung des Gemeinschaftssinns und der Mitverantwortung in der Spargelstadt ein.

„Indem sie Menschen dazu ermutigt, sich zu beteiligen und aktiv für ihre Gemeinde einzubringen, leistet die Bürgerstiftung einen wichtigen Beitrag. Das ist ein starkes Signal für das Miteinander“, sagte Staatssekretär Michael Bußer bei der Urkundenübergabe in Lampertheim. Im Namen der Landesregierung übergab außerdem einen Anerkennungsbeitrag von 500 Euro an den Stiftungsvorsitzenden Erich Maier. Für den war die Auszeichnung „eine Riesen-Überraschung“, die ihn und seiner Mitstreiter „froh und stolz“ mache. Der frühere Bürgermeister erklärte, dass der Ort der Übergabe – an der Spargelschälerinnen-Skulptur auf dem Domplatz – nicht zufällig gewählt sei. Mit der identitätsstiftenden Bronzeplastik habe für die Bürgerstiftung nach ihrer Gründung 2009 alles begonnen. Erste Ideen und Projekte hatte es zwar schon vorher gegeben, die „Spargelschälerin“ sei aber das erste, größere „Geschenk an die Bürger“ Lampertheims gewesen.

Seitdem hat es sich die Initiative zum Ziel gesetzt, den Menschen in Lampertheim die Möglichkeit zu geben, aktiv an der Gestaltung ihrer Stadt und dem Zusammenleben in der Gemeinschaft mitzuwirken. Dafür engagiert sich die Stiftung in den verschiedensten Bereichen unter dem Motto „Bürger für Bürger – wir für Lampertheim“. Die Bürgerstiftung tritt fördernd auf, führt private Geldmittel, den Einfallsreichtum, die Einsatzbereitschaft und die Arbeitskraft der örtlichen Bevölkerung zusammen, um besonders bürgerschaftliches Engagement zu fördern.

## **Vielfältige Projekte**

So unterstützt die Stiftung Einrichtungen wie die Musikschule, wodurch Zusatzunterricht für junge Musiktalente finanziert wird. Im Laufe der Jahre haben sich aber auch viele eigene Projekte entwickelt. Zwei „LiteraTürme“ stehen mittlerweile als öffentliche Bücherregale in Lampertheim und Hofheim, auch zahlreiche Bänke oder Spielgeräte hat die Stiftung aufgestellt. Vor einigen Jahren ist das Projekt „Historisches Lampertheim“ ins Leben gerufen worden. Mithilfe privater Spender hat die Stiftung insgesamt sechs Hinweistafeln mit historischen Fotos aufgestellt. Mit der jährlichen Auszeichnung „Courage in Lampertheim“ würdigt und fördert die Institution außerdem ehrenamtliches Engagement in der Spargelstadt.

„Die Bürgerstiftung übernimmt Verantwortung“, fand auch Staatssekretär Michal Bußer und lobte: „Mit ihrem Engagement tragen sie dazu bei, Lampertheim attraktiver, das Zusammenleben angenehmer zu machen. Das fördert den Zusammenhalt“. Bußer schlug in seiner kurzen Rede den Bogen von Lampertheim zur gesamten Gesellschaft und der für ihn entscheidenden Frage: „Wie halten wir unsere Gesellschaft zusammen?“ Ehrenamtliches Engagement wie das der Bürgerstiftung spiele da eine tragende Rolle. Denn das Ehrenamt sei „der Kitt der Gesellschaft“, zitierte Bußer Ministerpräsident Volker Bouffier. Die Auszeichnung komme deshalb zwar überraschend, sei aber logisch.

Seit dem Jahr 2004 werden jeden Monat Vereine, Initiativen oder Freiwilligenagenturen von der Landesregierung ausgezeichnet. „Es ist das Resultat ihrer Arbeit“, wandte sich der Staatssekretär an die Vorstandsmitglieder. „Sie sind stille Helden und Vorbilder. Machen sie weiter so.“

© Südhessen Morgen, Freitag, 26.04.2019